

Tennis Mädchen WK3 qualifizieren sich erstmals als Landessieger fürs Bundesfinale 2024, Jungen werden Berliner Vize-Meister

Während ihre KlassenkameradInnen mit ihren Klassen auf dem Wandertag unterwegs waren, machten sich die Tennismannschaften des Schadow-Gymnasiums am 12.6. zum BTTC Grün-Weiß nach Lichterfelde auf, um das Schadow beim Landesfinale im Tennis WK3 zu vertreten.

Die Mädchen machten den Anfang und starteten ihr erstes Match gegen die Königin-Luise-Stiftung. Das erste Einzel ging leider klar verloren. Elena M. erkämpfte sich nach einem verhaltenen Start und verlorenem ersten Satz mit einem 6:3 im zweiten Satz den Match-Tiebreak, verlor diesen aber unglücklich mit 7:10.

Vor den Doppeln stand es also 0:2, die Aufstellung musste taktisch klug erfolgen, um beide Doppel zu gewinnen.

Mit frischem Wind und voller Motivation ging es also in die Doppel.

Felicitas mit Carla und Elena V. mit Helena ließen ihren Gegnerinnen keine Chance und gewannen ihre Doppel mit wenigen Spielverlusten souverän in 2 Sätzen.

Und nun zeigte sich wieder einmal, dass Tennis-Rundenspiele erst am Ende entschieden werden.

Durch den zwar verlorenen, aber gespielten Match-Tiebreak im zweiten Einzel stand es zwar 2:2 nach Punkten, nach gewonnenen Sätzen aber 5:4 für das Schadow-Gymnasium. Damit stand der erste Sieg zu Buche.



Direkt im Anschluss folgte das Match gegen das Rose-Luxemburg-Gymnasium.

Ordentlich eingespielt und mit dem ersten Sieg im Rücken, spielten die Mädels frei auf.

Felicitas gewann das erste Einzel klar mit 6:0 und 6:2.

Carla lieferte sich im zweiten Einzel ein spannendes Match auf Augenhöhe und konnte nach einem 3:6 im ersten Satz den zweiten mit 6:4 für sich entscheiden. Am Ende erkämpfte sie sich einen 11:9-Erfolg im Match-Tiebreak.

Nach den Einzeln ging es mit einem Stand von 2:0 Punkten in die Doppel.

Nach dem vorherigen Duell mit der KLS war aber klar, dass „die Messe noch nicht gelesen ist“ und die Doppel mit voller Konzentration gespielt werden müssen und am besten mind. ein Sieg eingefahren werden muss.

Felicitas mit Elena M. und Elena V. mit Helena (die beiden bereits hervorragend eingespielt), gingen beide Doppel mit 6:2 bzw. 6:1 und 6:1 deutlich an das Schadow-Gymnasium. Ein glattes 4:0 an Punkten krönte den Tennis-Tag für die Mädels und bedeutet für die Mädchen Tennismannschaft erstmals die Qualifikation für das Bundesfinale. Herzlichen Glückwunsch!!

Als amtierender Landessieger traten die Jungen an, ihren Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Mit einer weitgehend neu besetzten Mannschaft keine leichte Aufgabe. Nachdem die Mädchen ihren ersten Sieg bereits eingefahren hatten, ging es für die Jungs zuerst gegen die Königin-Luise-Stiftung.

Linus und Jonas konnten ihr Einzel jeweils im Match-Tiebreak gewinnen. Nun hieß es, diese Führung zu verteidigen.

Jonas mit Nepomuk und Theo mit Vincent ließen nichts anbrennen und gewannen die Doppel klar mit 6:0 und 6:2 bzw. 6:1. Das Erste Match ging mit 4:0 Punkten an das Schadow-Gymnasium.

Voll motiviert und mit einer überdachten Strategie ging es an das zweite Match gegen die bisher stark aufspielende JFK. Die Mädchen hatten inzwischen ihr zweites Match gewonnen und standen als Landessieger fest. Die Jungs wollten unbedingt nachziehen.

Nach den Einzeln lag das Schadow allerdings 0:2 zurück. Der Druck nahm zu, beide Doppel mussten (mit wenig Spielverlusten) gewonnen werden, um sich rechnerisch noch die Chance auf das Bundesfinale zu bewahren.



Die JFK spielte jedoch zu clever. Das erste Doppel war zwar erst im Match-Tiebreak gegen uns entschieden, das zweite Doppel ging jedoch klar an die JFK. Mit einem 0:4 im zweiten Match müssen sich unsere Jungs also dieses Jahr mit dem Titel des Vizemeisters begnügen – Dennoch haben die Jungs sich gut verkauft und werden sicher im nächsten Jahr wieder angreifen.

Bericht: Frau Alenhain